

GUTES AUFWACHSEN MIT MEDIEN

Online-Konferenz:
Gemeinsam demokratisch handeln – Kinder und
Jugendliche gegen Hass im Netz stark machen
am 07. November 2023

Hinweis: Online-Konferenz wird aufgezeichnet und veröffentlicht



BETEILIGTE

- Charlotte Lohmann, firewall - Hass im Netz begegnen
- Martin Hagler, SINN MEDIA
- Heiko Wolf, GMK im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz

- Tanja Klein, Initiativbüro
- Sandra Liebender, Initiativbüro

AGENDA

- Hinweise zur Online-Konferenz
- Projektvorstellung „Gutes Aufwachsen mit Medien“
- Vorträge
- Gesammelte Fragerunde
- Feedback





HINWEISE ZUR ONLINE-KONFERENZ

- Mitschnitt für Mediathek
- Mikrofon und Kamera deaktiviert
- Fragen werden über Chat gesammelt
- Links in „Geteilte Notizen“

DIE INITIATIVE

GUTES AUFWACHSEN MIT MEDIEN

- Bundesweiter Zusammenschluss verschiedener Akteur*innen
- gefördert vom BMFSFJ
- Rahmenbedingungen für ein „Gutes Aufwachsen mit Medien“ schaffen

DIE INITIATIVE

- unterstützt Eltern und pädagogische Fachkräfte bei ihrer Medienerziehung im digitalen Zeitalter
- bietet Kindern und Jugendlichen altersgerechte Zugänge zur Medienwelt

DIE AKTEUR*INNEN

- entwickeln Angebote zur Stärkung der Medienkompetenz
- forschen praxisorientiert
- qualifizieren Fachkräfte
- beraten Familien zu Themen der Medienerziehung und Medienbildung
- bieten eine digitale Landschaft mit guten und sicheren Kindermedien
- schaffen mit Wettbewerben und Jugendredaktionen Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, kreativ und offen Medien einzusetzen.

AKTEUR*INNEN DER INITIATIVE



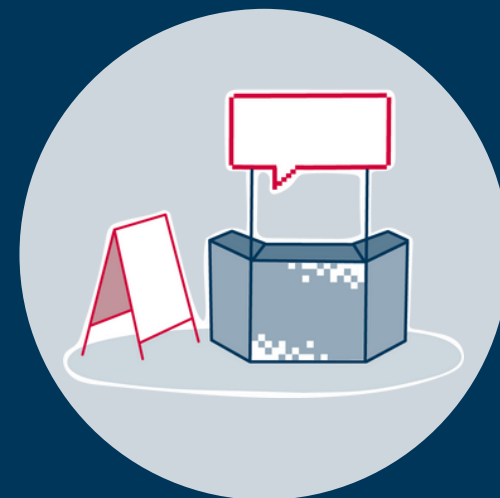
INITIATIVBÜRO



WEITERBILDEN



INFORMIEREN

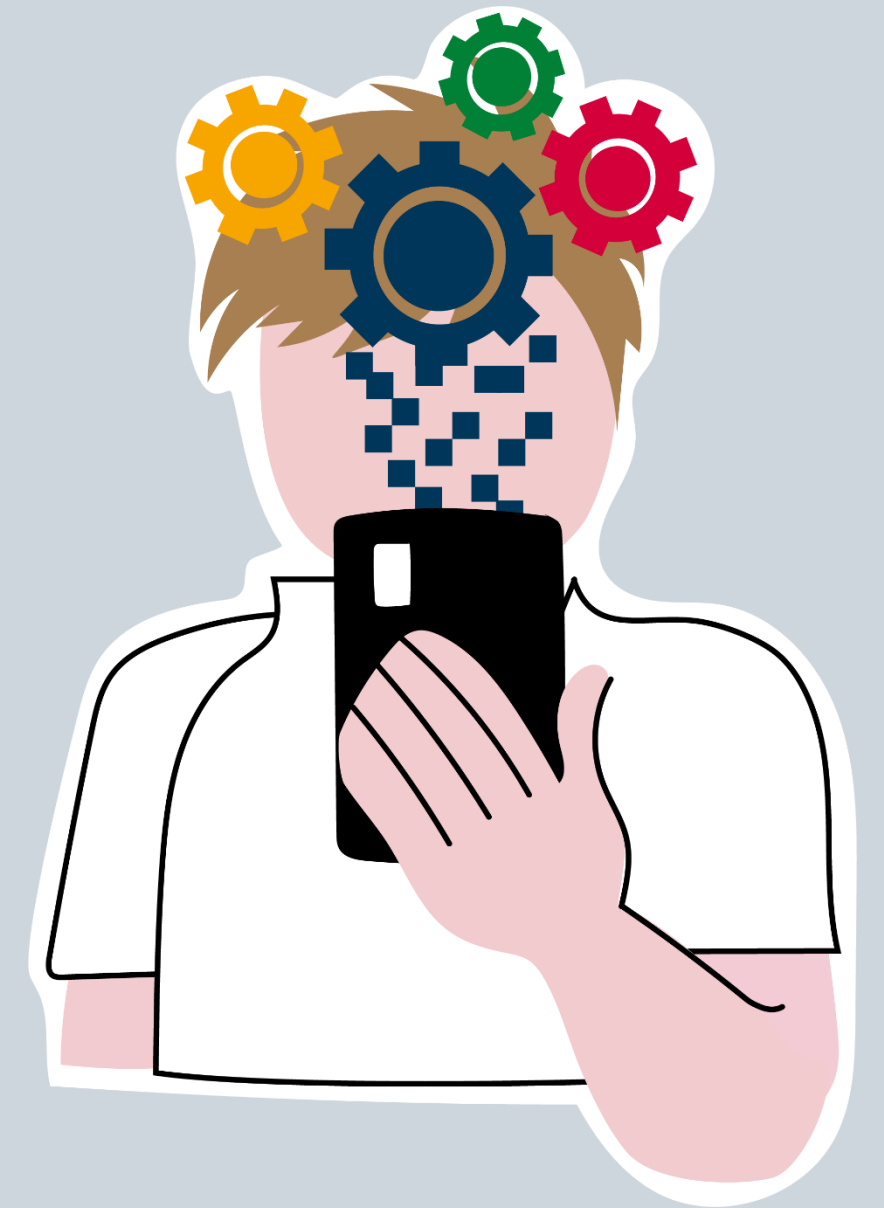


ANWENDEN

WEITERBILDEN

ONLINE-KONFERENZEN

- Niedrigschwelliger Einstieg in medienpädagogische Themen
- Format: ca. 60-120 min mit 2-4 Vorträgen (Theorie & Praxis)
- Bis zu 200 TN über Big Blue Button
- Mitschnitt in Mediathek auf GAmM-Website
- Ca. alle 2 Monate, Einladung über Verteiler



INFORMIEREN

- Aktuelle Themen zu Jugendmedienschutz, Medienbildung und Medienerziehung
- Interviews und Meldungen zu Akteur*innen aus der Initiative
- Monatlicher Newsletter zu verschiedenen Themen, z. B. KI, Achtsamer Medienumgang, Gaming, etc.




ANWENDEN & VERNETZEN

LOKALE NETZWERKE FÜR EIN
„GUTES AUFWACHSEN MIT MEDIEN“




- Lokales Netzwerk besteht aus (mind.) 3 Partnereinrichtungen:
 - Medienpädagogische Expertise
 - Zugang zur Zielgruppe
 - Strategischer Partner
- Ziel: Förderung der Medienkompetenz vor Ort
- Angebote des Initiativbüros: Begleitung der Netzwerke, Öffentlichkeitsarbeit, Peer-Learning und Regionalkonferenzen
- Ca. 30 Lokale Netzwerke in ganz Deutschland



UMFRAGE

In welchem Bereich arbeitet ihr?

- A) Medienpädagogische(r) Bereich/Einrichtung
- B) Schule
- C) Bibliothek
- D) Jugendeinrichtung/Familienzentrum
- E) Sonstige



UMFRAGE

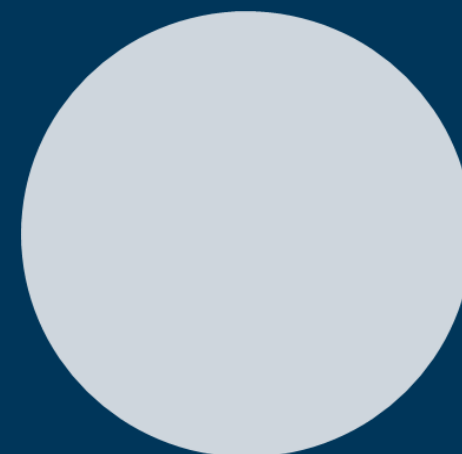
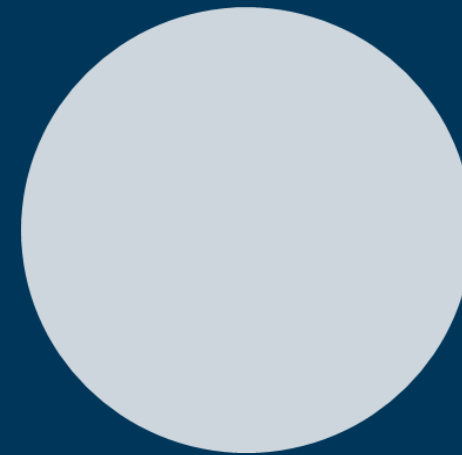
Habt ihr bereits Erfahrung mit medienpädagogischen Projekten im Bereich Hate Speech?

- A) Ja
- B) Nein
- C) Unsicher, ob es darunter fällt

VORTRÄGE



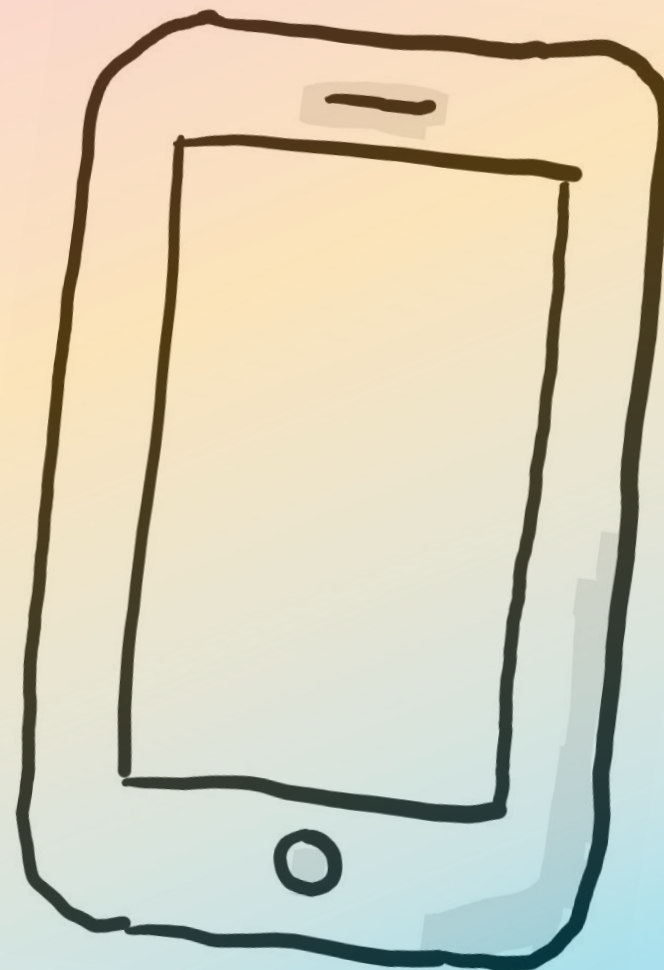
Charlotte Lohmann



firewall - Hass im Netz begegnen

Stiftung Digitale Chancen - Online - Konferenz

07.11.2023 Charlotte Lohmann



Projekt firewall – Hass im Netz begegnen

- Bildungsprojekt des Digitalbereichs für junge Menschen, Lehr- und Fachkräfte, gefördert von BMJ
- Unser Thema: **Digitale Herausforderungen: Was ist Hate Speech und was können wir tun, damit der Hass online nicht stehen bleibt?** Wie können wir Betroffene unterstützen? Wie geht (digitale) Zivilcourage?
- Unser Fokus: **Demokratiefeindlichkeit im digitalen Raum**
- Unser Ziel: Umgang mit hasserfüllten Diskursen im Internet und konkrete Handlungsoptionen fördern
- Unser Angebot: **bundesweite Workshops für Jugendliche (z.B. in Schulen) und für Lehr- und Fachkräfte, Vorträge bei Fachveranstaltungen, Ausbildung von Trainer*innen**



Unser Netzwerk



Unsere Workshops

Zielgruppe: junge Menschen (14+), Pädagog*innen und Lehrer*innen.

Format: online and offline

Themen: Hate-speech, digitale Zivilcourage, digitaler Selbstschutz, Desinformation, Verschwörungserzählungen

Bei Hate Speech denke
ich an...

Ergebnisse Umfrage aus forsa-Studie 2022

1. Ist Ihnen schon Hass im Internet begegnet?

➡ 78 % JA (**unter 14-24-Jährigen sogar 92 %**)

2. Machen Sie Hasskommentare wütend?

➡ 82 % JA (Anstieg um 7 %, 2016 noch 72 %)

3. Haben Sie schon einen Hasskommentar gemeldet?

➡ **29 % JA (es werden immer mehr Hasskommentare zur Anzeige gebracht)**



Quelle:

<https://www.medienanstalt-nrw.de/themen/hass/forsa-befragung-zur-wahrnehmung-von-hassrede.html>

(Digitale) Gewalt hat viele Gesichter ...

Identitätsdiebstahl



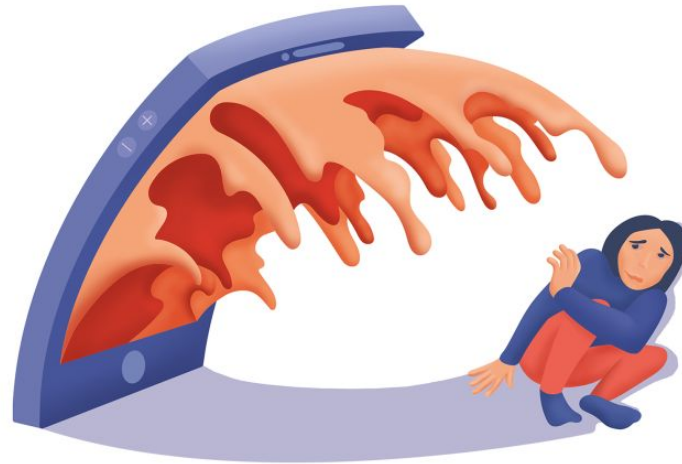
Cyberstalking (und
Spy-Apps)



Doxing (Veröffentlichung
personenbezogener Daten)



Bildbasierte sexualisierte
Gewalt



Toxic Speech /
Dangerous Speech



Cybermobbing



Hate Speech



...



Kurzprofil Hate Speech

*Wir benutzen diese Definition als
Arbeitsgrundlage:*

Hate Speech ist gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, die ihren Ausdruck in gewalttätiger Sprache findet. Sie verletzt die Würde und die Rechte von Menschen und kann ganze Gruppen einschüchtern.

- basiert auf **gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit**
- führt **Macht- und Diskriminierende Strukturen** der Gesellschaft fort und verstärkt sie → **nicht** alle Menschen sind gleichermaßen betroffen
- **Damit reicht es nicht nur online gegen Hassrede vorzugehen.**
- kann direkte oder indirekte **Aufrufe zur Gewalt** beinhalten
- Ist **keine Neuheit**, nicht erst durch das Internet entstanden und hat reale Auswirkungen

Abgrenzung zu Cybermobbing

Cybermobbing

- bezieht sich auf einzelne Personen / klar umrissene Personengruppe und setzt diese herab „viele hassen eine*n“
- Täter / „Hater“ kennt attackierte Person oft auch im analogen Leben
- kann auf Hate Speech basieren.

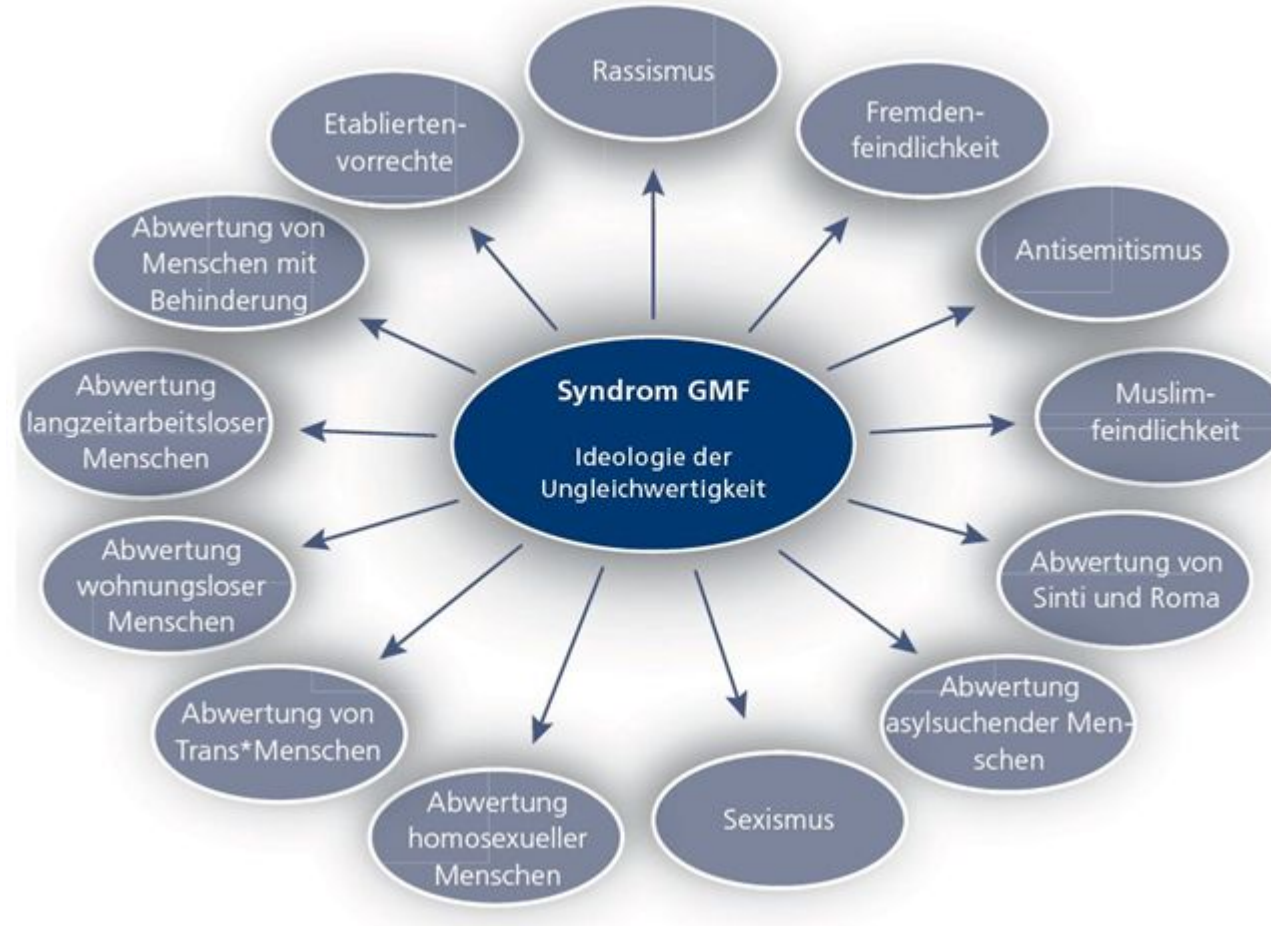
Hate Speech

- Hass richtet sich auf ganze Gruppen, Mensch wird angegriffen aufgrund von der (vermeintlichen) Zugehörigkeit zu einer bestimmten Personengruppe (Merkmal: GMF: gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit)
- Wird oft gezielt gemacht, um Ideologie zu verbreiten, z.B. rechtsextreme, Frauenhass (Antifeminismus)

Desinformation und Verschwörungserzählungen

- Desinformation und Verschwörungserzählungen verbreiten Lügen und erzählen immer wieder negative Geschichten.
- bauen auf Vorurteile auf.
- “Fake News” und Verschwörungsideologien führen zu mehr **Hate Speech**.
- ist oft organisiert.

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit



Quelle: Mitte Studie 2018

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

- Diskriminierung erfolgt also aufgrund einer Zugehörigkeit zu einer vermeintlichen **sozialen Gruppen - Gruppenbezogene Abwertung**
- Kennzeichen von gruppenbezogenen Abwertungen ist, dass eine Person **nicht als Individuum**, sondern als **Mitglied einer Personengruppe** gesehen wird
- das zugrunde liegende Muster ist:
Kategorisierung – Stereotypisierung – Abwertung
- unterschiedliche Diskriminierungsformen werden durch die zugrunde liegende **Ideologie der Ungleichwertigkeit** verbunden

Digitale Gewalt ...

... ist nicht getrennt von der analogen Gewalt zu denken.
Neu ist das Ausmaß der digitalen Gewalt und einige ihrer
Merkmale:

- **Enthemmungseffekt**
- **Organisation und Ideologie**
- **Verzahnung mit Desinformation & Verschwörungsideologien**
- **Laute Minderheit versus Stille Mitleser*innen**
- **fehlende Strafverfolgung selbst bei strafbaren Inhalten**
- **Algorithmen**
- **mangelhafte Löschpolitik der Netzwerke**



Bildquelle:
<https://www.damigra.de/wp-content/uploads/1-1440x810.png>

Was macht Hate Speech mit uns als Betroffene und als Gesellschaft?



- **Emotionaler Stress, Angst, Depressionen**
- Gefahr einer **Normalisierung des Hasses** durch Verschiebung der Grenze des Sagbaren (Toxic Speech).
- **Reale Gefahr**, dass auf Hassrede tätliche Angriffe folgen
- **Silencing** von Betroffenen und Engagierten (Stimmen von Marginalisierten Gruppen die gewaltsam verstummt werden)
- **Informationsraum in dem wir uns bewegen** wird gewaltsam genommen.

Wer sind die Hater?

- **Meinungshoheit erlangen**
- **Wortergreifungsstrategien**
- **Einschränkung der Meinungsvielfalt**
- **Normalisierung von menschenfeindlichen Argumentationen**
- **Diskurs-Verschiebung des Sagbaren und Normalisierung rechtspopulistischer Derailing-Strategien (-> Dämonisierung der Grünen, „Gendersprache“-Debatten usw.)**
- **Nutzung Codierter Sprache (Dogwhistles)**
- **Verschiebung des politischen Diskurses in ihrem Sinne - von Diversität und persönlicher Freiheit hin zu Homogenität**
- **Anpassung der Deutungsrahmen von bestimmten Begriffen/Themen (frame) der politischen Debatte an das rechts-alternative Weltbild**

Was macht Hate Speech mit uns als Betroffene und als Gesellschaft?

Folgen für die demokratische Debattenkultur:

- 54% der Betroffenen geben an, sich aufgrund von Hate Speech seltener zu ihrer politischen Meinung zu bekennen
- 47% beteiligen sich grundsätzlich weniger häufig an Diskussionen online (Studie IDZ Jena 2019)

⇒ **Wichtige Stimmen werden angegriffen und fehlen im Diskurs (Einschränkung der Meinungsvielfalt.)**

Was tun? Das Thema ignorieren?

Vorteil: Keine Aufmerksamkeit für Hater*innen

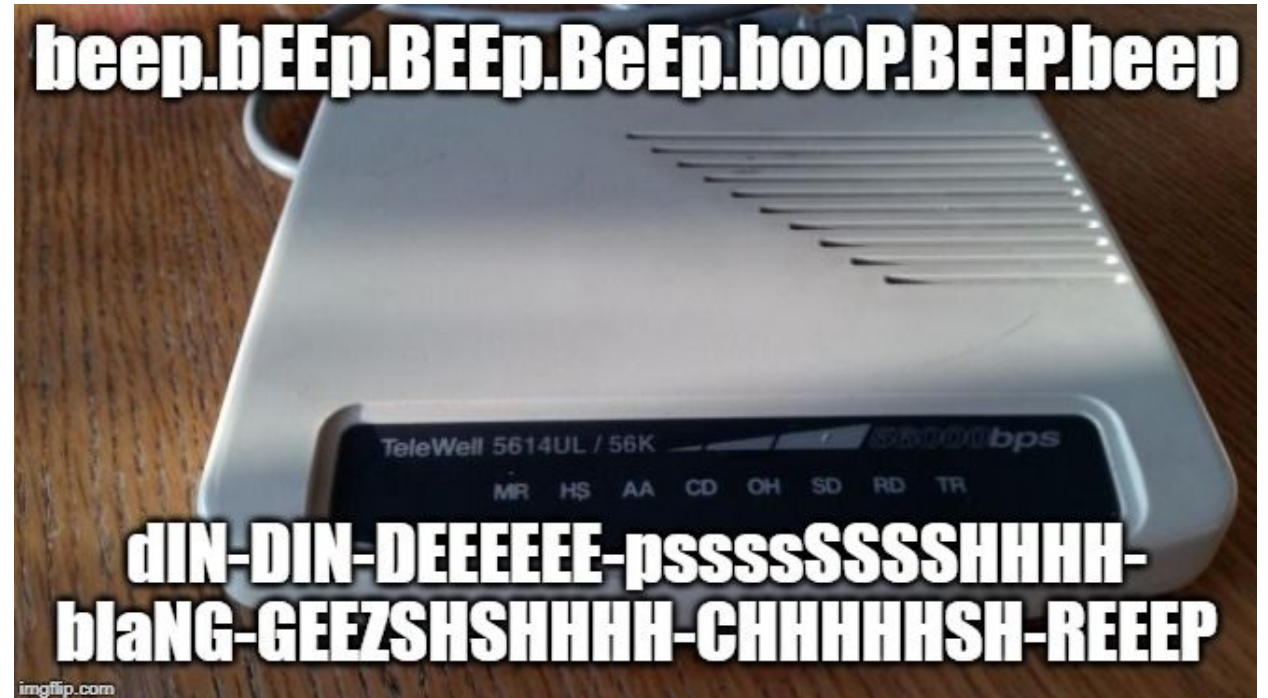
Nachteil: Laute Debatte, Diskriminierung wird in Kauf genommen und verbreitet, Betroffene nicht geschützt

→ **Medienkompetenz**



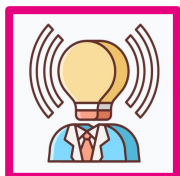
Check-In

Wann bist Du das erste Mal mit dem Internet in Berührung gekommen?

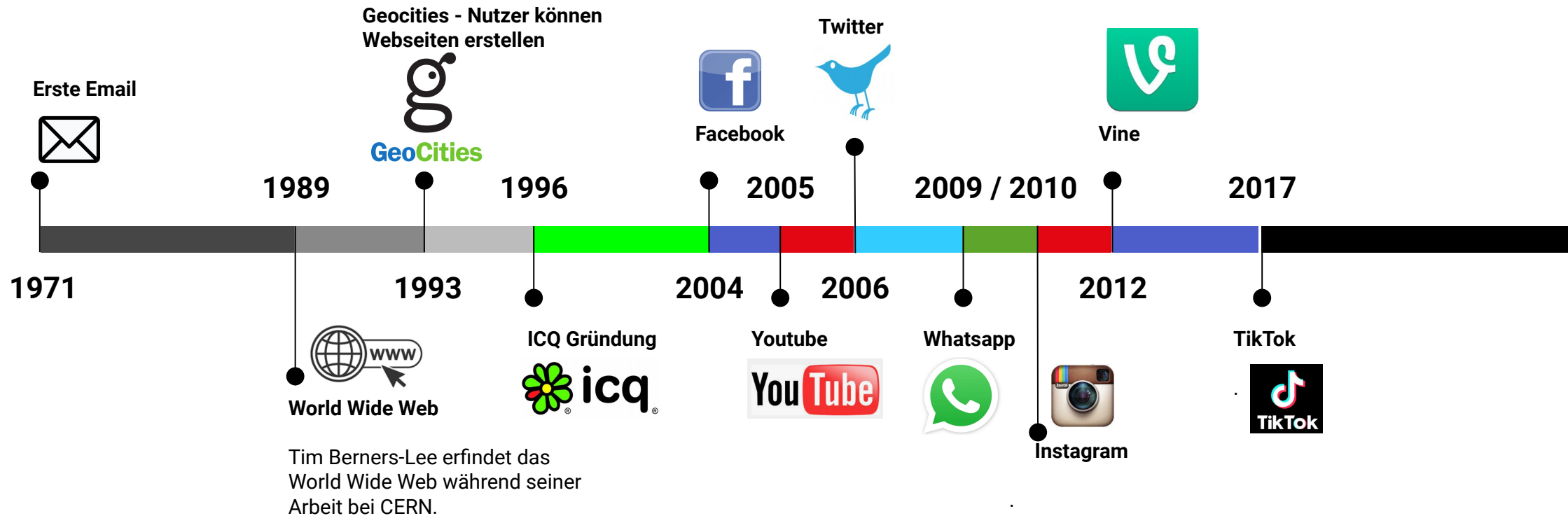


Bildquelle:

<https://www.pc-magazin.de/ratgeber/alter-pc-notebook-upcycling-ideen-3196012.html2>

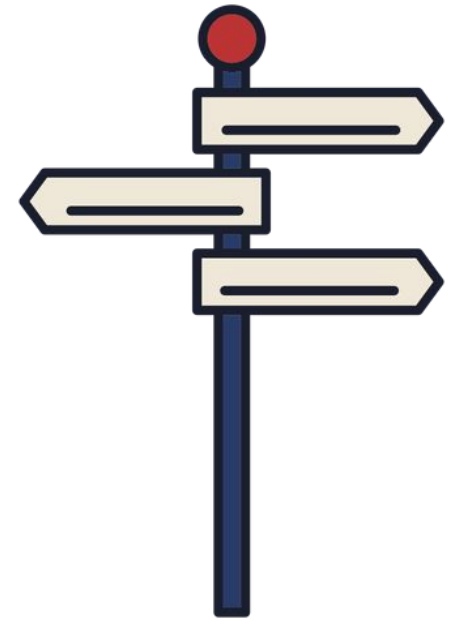


Die Story des world wide web



Tim Berners-Lee erfindet das World Wide Web während seiner Arbeit bei CERN.

**Digitale Zivilcourage
zum Thema machen,
denn Demokratie ist
ohne
Medienkompetenz
nicht möglich.**



5 Impulse für den pädagogischen Alltag



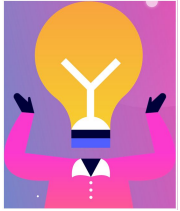
**Mit Jugendlichen über Mediennutzung und Hate Speech
sprechen**



1. Gemeinsam über die Mediennutzung sprechen

- Wo bewegen sich die Schüler*innen? Was sind ihre **liebsten Apps**, Plattformen und Websites?
- Auch über **positive Erlebnisse**, ihre Lieblings-Influencer*innen und Plattformen sprechen





3. Befähigen statt verbieten

Statt **Zeigefinger** z.B.:

- **rechtliche Grundlagen** erklären
- **Aufklären** über rechtsextreme Symboliken
- **Diskriminierung, Mobbing und Hassrede** im digitale Raum thematisieren
- Unterstützung anbieten

Was ist Hassrede?

Beispiele von Hatespeech
#VorsichtHass

Wer ist von Hassrede betroffen?

Das macht Hassrede mit uns...

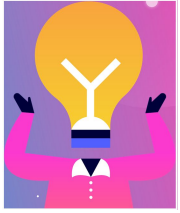
WORÜBER MÖCHTEST DU MEHR ERFAHREN?

Wusstest Du, dass...?

Wer sind die Täter:innen?

Ist das schon Hass oder noch Meinungsfreiheit?

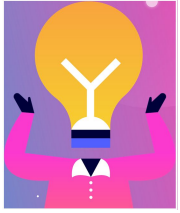
Und nun? Was tun gegen Hassrede?



4. Regeln finden, gemeinsam Handlungsoptionen finden

- Redet darüber, welche **Lösungsvorschläge** die Jugendlichen für die genannten Probleme haben.
- Sammelt gemeinsam Vorschläge zum Umgang.
- Welche **Regeln** findet ihr für welches Problem in eurem (Schul-)Alltag?





5. Aktiv werden

- Redet darüber, ob die Jugendlichen sich selbst **schon engagieren** bzw. wie sie sich vielleicht in ihrem Rahmen engagieren möchten, z.B. bei einem Projekttag
- Lass die Jugendlichen zu **Botschafter*innen** werden und andere informieren! (z.B. die Familie, andere Schüler*innen...)

Wie sieht dein **Internet der Zukunft** aus?

1. Wie soll das Internet in einem Jahr sein, sodass Du sagen kannst: „Hier fühle ich mich wohl und sicher, hier bin ich gerne“.
2. Was kannst Du persönlich dazu beitragen?
3. Du siehst Hass im Netz: Wie wirst du reagieren?





Kontakt:

firewall@amadeu-antonio-stiftung.de

charlotte.lohmann@...

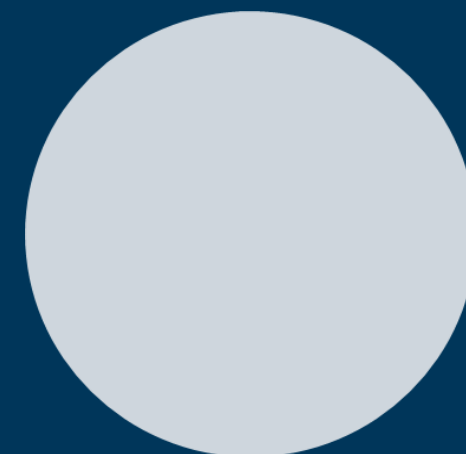
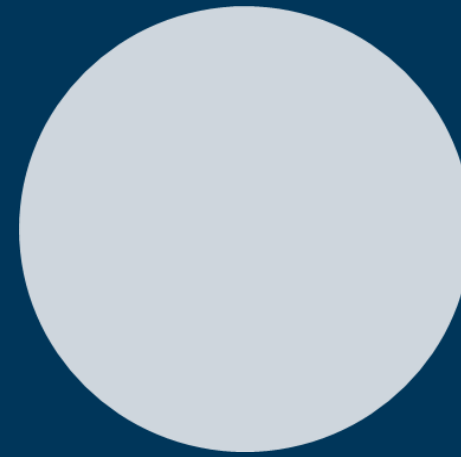
Instagram / Facebook:

@firewallgegenhass

Mehr Infos:

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projekte/firewall/>

VORTRÄGE



Martin Hagler

PRAXIS-IMPULS

#no2hatespeech – Ein Film- und Performance Workshop

Nina Rühr und Martin Hagler | SINN MEDIA

INHALT

- 1** Kurzvorstellung SINN MEDIA
- 2** Projektvorstellung – #no2hatespeech
- 3** Best Practice und Learnings

Mission

Um gemeinsam eine positive Veränderung in der Gesellschaft voranzutreiben, machen wir sinnstiftende Projekte sichtbarer und fördern Bildung für nachhaltige Entwicklung.

WAS WIR TUN



Social Media
& Content



Film &
Fotografie



Grafikdesign &
Webdesign



Podcast



Campaigning
& Branding



Workshops
& Vorträge

FÜR WELTVERBESSERER

PROJEKT – #NO2HATESPEECH



Viertägiger Film- und Performance-Workshop

Ziel: Eigene Performance durchführen, filmisch begleiten, bearbeiten und hochladen.

Ergebnis: [#no2hatespeech](#) Projektbericht

ZIELSETZUNG

- Bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema Hate Speech und der Diskrepanz zwischen realen und digitalen Raum
- Auseinandersetzung mit Social-Media Plattformen
- Eigene Recherchearbeit und aktive Diskussion zum Thema
- Impulse zur sinnvollen Nutzung von Apps
- Konzeptionelles Denken und Kreativität fördern
- Medienkompetenz und Sozialkompetenz (Teamarbeit) fördern
- Spaß!

ABLAUF

1. Tag

- Kennenlernrunde
- Projektvorstellung
- Thema Hate Speech
- Einführung Performance
- Ideensammlung

2. Tag

- Ideenfindung & Konzept
- Vorbereitung Performance
- Ablaufprobe

3. Tag

- Einführung in die Filmproduktion
- Technikworkshop
- Durchführung Performance & Dreharbeiten

4. Tag

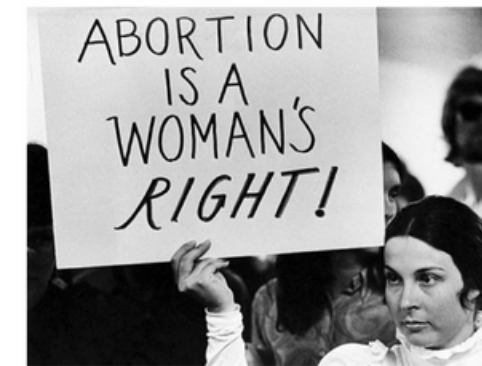
- Videobearbeitung
- Feedbackrunde
- Veröffentlichung

HATE SPEECH EINFÜHRUNG INS THEMA

- Was ist Hate Speech?
- Wo findet Hate Speech statt?
- Einordnung (Wie vielen von euch ist Hate Speech schon einmal begegnet? Wer war schon mal betroffen? Einschätzung: Wie vielen Internet-Nutzer:innen ist Hate Speech schon einmal begegnet?)
- Gegen wen richtet sich Hate Speech?
- Elemente von Hate Speech (Sexismus, Rassismus, Antisemitismus etc.)

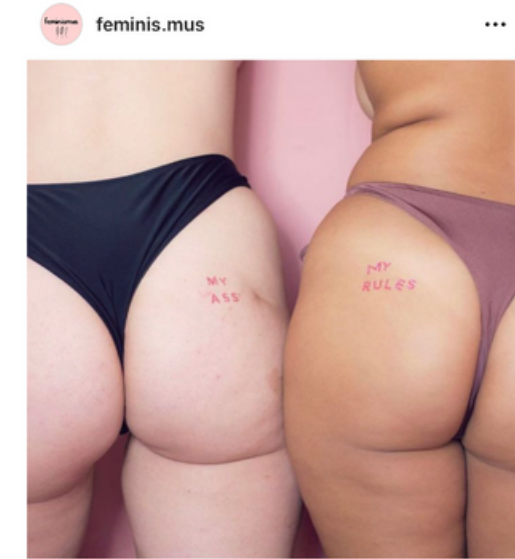
BEISPIELE

BEISPIELE SEXISMUS/ FRAUEN/ FEMINISMUS



Gefällt 128 Mal
feminis.mus #Abtreibung ist ein Recht der Frau !

ifbb_maker_faravani 62Wo.
Bevor man die Beine breit macht sollte man sich über die Folgen im Klaren sein und Verhüten und nicht später abtreiben und sagen das ist mein Recht .
Gefällt 2 Mal Antworten



Gefällt 136 Mal
feminis.mus Mein Hintern, meine Regeln 😊

tobi_wehner7 132Wo.
Geiler Arsch! Wenn meine Alte noch so in Form wäre. Wenigstens kann sie kochen und putzen.
Gefällt 6 Mal Antworten

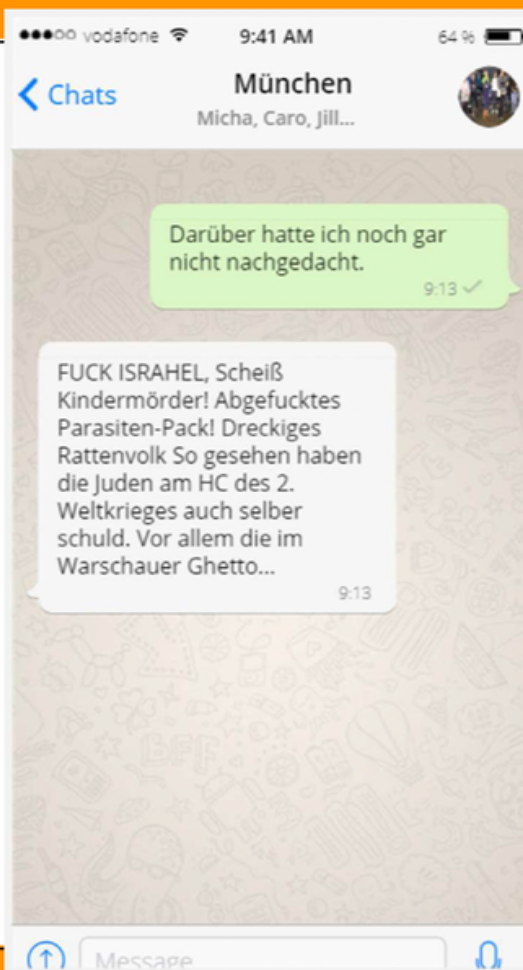
Beispiele Rassismus

BEISPIELE RASSISMUS

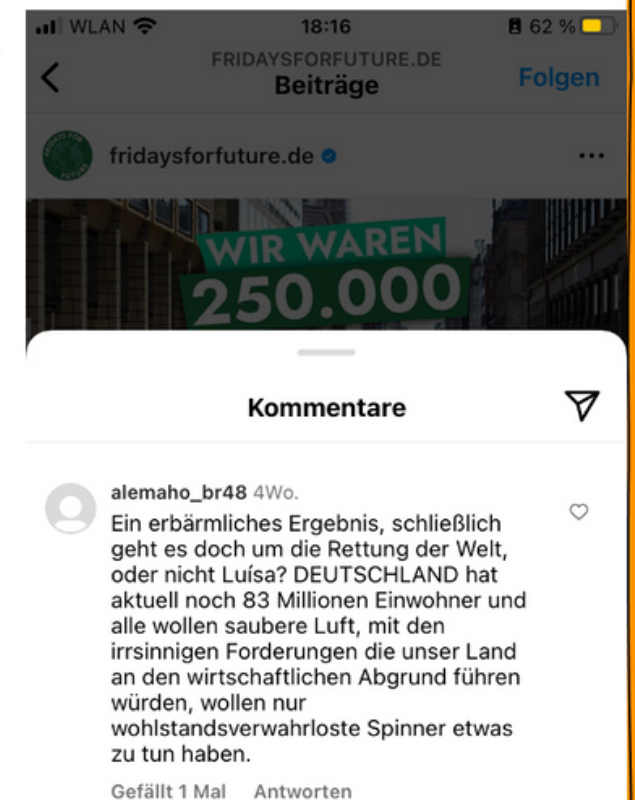
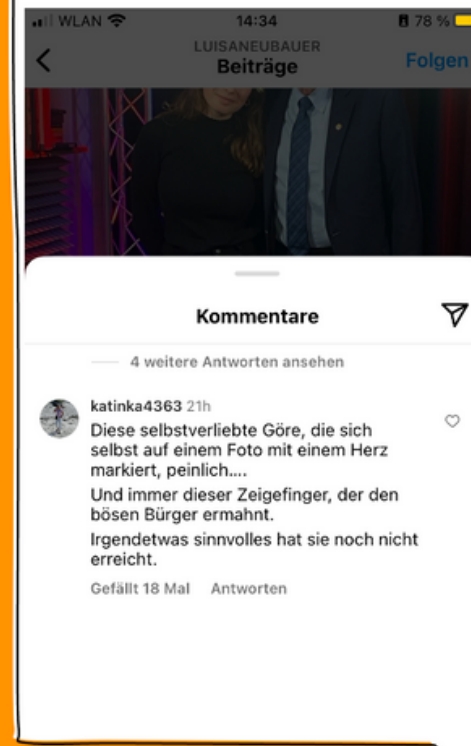
- 51 Personen gefällt das.
Mir juckt das so in den Pfoten wenn ich das sehe und lese aber ich sitze leider in Hessen...
Vor 6 Minuten · Gefällt mir · 5 · Antworten
- Wieso latscht man da nicht einfach aufs Gaspedal?
Vor 6 Minuten · Gefällt mir · 1 · Antworten
- hoffentlich geht es den einsatzkräften im Gebäude gut? stürmt das ding und alles was nich deutsch spricht übern haufen schießen! wiederliches viehzeug!
Vor 2 Minuten · Gefällt mir · 1 · Antworten

Heute vor 4 Jahren hat Angela Merkel illegal die Grenzen geöffnet und so mit Millionen an illegalen Asylanten ins Land geholt und der Magnet ist noch immer an. Danke Merkel, für all die Morde, Vergewaltigungen, Misshandlungen, Terroranschläge etc. durch deine Goldstücke. Danke
4:59 nachm. · 4. Sep. 2019

29 Personen gefällt das.
und nicht zimperlich sein! sorgt notfalls mit Waffengewalt für Ordnung!
Vor 3 Minuten · Gefällt mir · 9 · Antworten



BEISPIELE ANDERE POLITISCHE EINSTELLUNG



PRAXISBEZUG – EIGENRECHERCHE

AUFGABE

Suche eigenständig nach Hate Speech Kommentaren

Tipp: Suche nach bekannten Persönlichkeiten z.B. Klimaaktivist:innen, LGBTQ Vertreter:innen, Ferminist:innen, Politiker:innen oder Personen mit schwarzer Hautfarbe.



FOLGEN VON HATE SPEECH

- Wieso entsteht Hate Speech, was ist das Ziel dahinter?
- Was sind die Folgen für die Betroffenen Personen?
- Wie kann man als betroffene Person damit umgehen?
- Warum findet man Hate Speech vor allem im Internet?
- Auswirkungen von Hate Speech
- Was kann man gegen die Verbreitung Hate Speech tun?

FAZIT ZUM THEMA HATE SPEECH

FAZIT

- Hate Speech findet vor allem im digitalen Raum statt und zielt darauf ab bestimmte Gruppen und deren zugehörige Personen zu diskriminieren
 - Durch die Anonymität und schwierige Verfolgbarkeit im Netz fällt es Täter:innen leicht Hasskommentare zu verbreiten
 - Hate Speech kann für Betroffene starke negative Folgen haben
- Um Betroffene zu unterstützen und der zunehmenden Verbreitung von Hate Speech entgegenzuwirken können wir uns gemeinsam stark machen.

PERFORMANCE

PERFORMANCE - WAS IST DAS?

Performance oder Performance Art ist eine Form der Aktionskunst

Kunstverständnis Bildende Kunst

Ein Kunstwerk ist dauerhaft und ein verkäufliches Objekt mit einem bestimmten Wert

Kunstverständnis Darstellende Kunst

Ein Kunstwerk ist festgehalten, reproduzierbar und genau einstudiert

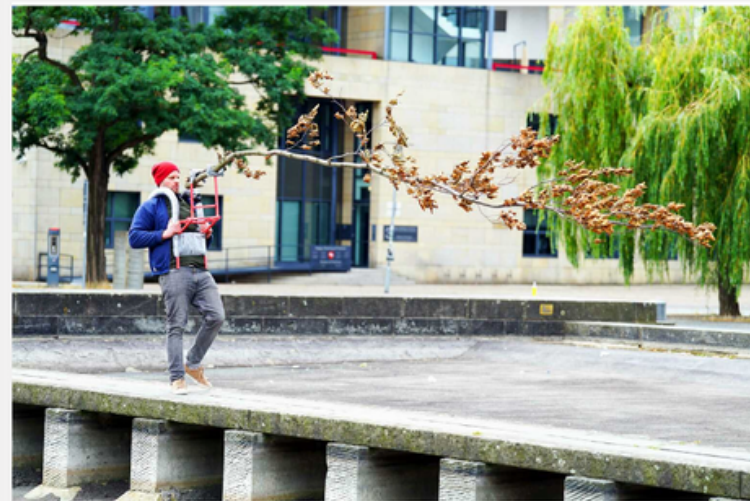
→ Performance Kunst bricht mit diesem Verständnis

MERKMALE EINER PERFORMANCE

- Lebt aus der Situation heraus und dem was dort geschieht.
- Situations- und handlungsbezogen, vergänglich
- Wird nicht exakt vorher einstudiert oder vorbereitet sondern der künstlerische Prozess vom Anfang zum Ergebnis wird zum Werk selbst
- Findet häufig in einem Raum statt der für Zuschauer „zufällig“ oder ungewöhnlich wirkt z.B. auf der Straße, mitten in der Stadt
- Umfeld kann direkt mit einbezogen werden
- Ist nicht auf eine Kunstrichtung festgelegt, sondern kann aus verschiedensten Kunstdisziplinen bestehen z.B. Musik, Schauspiel, Literatur, Akrobatik, Tanz, Film
- Kann von jeder Person durchgeführt werden, nicht nur von ausgebildeten Künstler:innen

PERFORMANCE

BEISPIELE



Bodies in Urban Spaces



AUFGABE: IDEENSAMMLUNG IN GRUPPEN

KONZEPT

- Was für eine Performance soll es werden? Welche Elemente soll sie beinhalten?
 - Schauspiel
 - Musik
 - Akrobatik
 - Kunstwerk (Skulpturen, Zeichnungen, Schilder und Plakate)
 - Tanz
- Wo soll die Performance stattfinden?
- Ideen für Kostüm und Requisite (Hut, Maske, Schilder)
- Wie können die Filmaufnahmen in die Performance eingebaut werden?

KONZEPT

- Wie können wir die Aufmerksamkeit von Passantinnen erreichen?
- Was ist die zentrale Botschaft die wir überbringen wollen?
- Welche Emotionen fühlt ihr oder welche Gedanken habt ihr, wenn ihr solche Kommentare lest?
- Was lösen diese Emotionen / Gedanken bei euch aus?
- Wie können wir das vermitteln/ was müssen wir tun, damit Passanten das auch fühlen/ denken, (auch wenn sie den Kontext nicht kennen?)
- Wie wird denen der Kontext sich klar ?

IDEEN

IDEEN

- Musik während der Performance
- Farbige Luftballons
- Mikro: negative und positive Kommentare vorlesen, Fazit ziehen
- Kleidung: schwarzen Hoodie, Maske "Hate" draufschreiben,
- Haare einheitlich
- Passanten einbeziehen in die Szenen
- Botschaft „keine Hate-Kommentare“, Bewusstsein schaffen, „Augen öffnen“, „setz sich gegen Hate Speech ein“
- Verschiedene Hate Speech Kommentare (mehrere Themen)
- Hate Speech Situationen richtig schauspielern
- Hate Speech Kommentare auf die angesprochene Person aufkleben

IDEEN

- einheitliche Kleidung
- 3 Gruppen: Hate Kommentare, Positive Kommentare und die Betroffenen
- Kommentare & Situationen nachspielen
- Luftballons als Symbol für das „Selbstbewusstsein“/ „Wohlbefinden“
- Hate Kommentare auf Schilder
- Box für Erfahrungen mit Hate Kommentaren → vorlesen
- Umfrage Passanten

→ Sammlung der einzelnen Ideen & Diskussion
Herausarbeiten der Gemeinsamkeiten

VORBEREITUNG PERFORMANCE



VORBEREITUNG PERFORMANCE



ABLAUFPROBE



FILMPRODUKTION

ABLAUF PERFORMANCE & FILMPRODUKTION



ELEMENTE EINES FILMS

-  Bild: Video
-  Ton: Sprache / Musik
-  Fotos
-  Infografiken
-  Text

FILMPRODUKTION

KAMERA EINSTELLUNGSGRÖßEN



KAMERA PERSPEKTIVEN

Froschperspektive



Vogelperspektive



Normalsicht



DURCHFÜHRUNG



FEEDBACK ZUR PERFORMANCE

- Zuerst peinlich doch dann eher lustig, cool, nicht schlimm
- Stärkend für die Klassengemeinschaft
- Erfreuliche und traurige Antworten in anschließender Interview Umfrage -> Es gibt viele die betroffen sind oder Betroffene kennen
- Es ist wichtig sich aktiv gegen Hate Speech einzusetzen

VIDEOSCHNITT IN GRUPPEN



Verwendete App →



PRÄSENTATION UND FEEDBACK



UPLOAD DER FILME

DAS SOLLTE MAN (NICHT) MACHEN ONLINE

Das sollte man machen oder sich fragen



- Privatsphäre Einstellungen checken (Wer kann den Beitrag sehen?, wer darf kommentieren?)
- Was möchte ich von meinem Privatleben preisgeben? Unbedacht private Informationen im Internet erzählen
- Gefällt mir das Video/ der Beitrag in 2 Jahren auch noch?
- Wie möchte ich mich selbst darstellen?
- Wenn man unsicher ist ob man ein Video/ Foto posten sollte, erst die Eltern fragen & im Zweifel lieber nicht posten

Das sollte man nicht machen



- Videos veröffentlichen, auf denen Personen zu sehen sind, die man nicht um Erlaubnis gebeten hat
- Videos veröffentlichen, die man selbst nicht gedreht hat
- Versuchen mit Hasskommentaren & Beleidigungen allein klar zu kommen (Hilfe suchen bei Eltern, Freunden)
- Von anderen (YouTubern) zu unüberlegten Handeln animieren lassen
- Nicht lizenzfreie Musik oder Videos verwenden
- Plattform/ Community Richtlinien verletzen (Belästigung, Gewaltvideos)

DANKSAGUNG

Das Projekt wurde gefördert im Rahmen des
medienpädagogischen Förderprogramms von
Stadtjugendamt München und Netzwerk Interaktiv,
www.kooperationsprojekte-muc.de

In Kooperation mit der städtischen Anne-Frank-Realschule für
Mädchen in München-Pasing www.afr.musin.de



Landeshauptstadt
München
**Sozialreferat
Stadtjugendamt**



FEEDBACK & FAZIT

- Viel Neues kennenlernen hat Spaß gemacht
- Anspannung und Zeitdruck am Vorbereitungstag währenddessen anstrengend, aber rückblickend interessante Erfahrung
- Intensive Beschäftigung mit dem Thema war gut, da die meisten Hate Speech bereits aus ihrem Alltag kannten bzw. schon mal damit konfrontiert waren
- Kennenlernen von Lösungsmöglichkeiten für Betroffene sehr gut

BEST PRACTICE & LEARNINGS

- Medien-Inhalte sozial-ökologisch ausrichten (gemeinsam mit den Kindern)
- Kindern & Jugendlichen dort begegnen, wo sie sind (digitaler Raum) und Verbindungen zum analogen Raum schaffen
- Offene Fragen stellen „Welche Erfahrungen habt ihr mit dem Thema gemacht?“, „Was beschäftigt euch im Alltag?“
- Strukturen schaffen, in denen Kinder & Jugendliche wirksam werden können
- Impulse geben, Raum für Austausch & Diskussion schaffen
- Anregungen zur sinnvollen Nutzung von Apps, Smartphone, Tablet etc. geben
- Gruppendynamik nutzen
- Partizipation, Feedback-Kultur & Selbstreflexion fördern
- Spaß steht im Vordergrund
- Gesprächsbereitschaft, Interesse und Offenheit zeigen (auch in den Pausen)
- Selbst Vorbild sein
- Sprache bewusst wählen (z.B. Klimakrise anstatt Klimawandel)

KONTAKT

SINN MEDIA

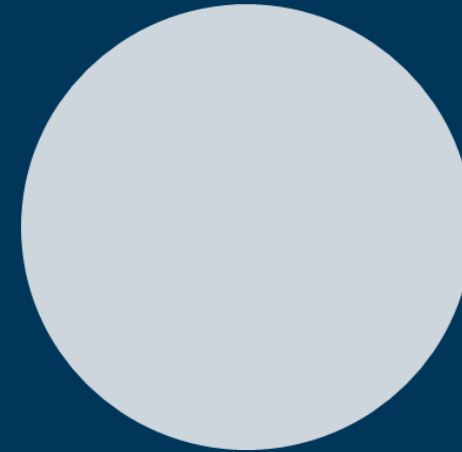
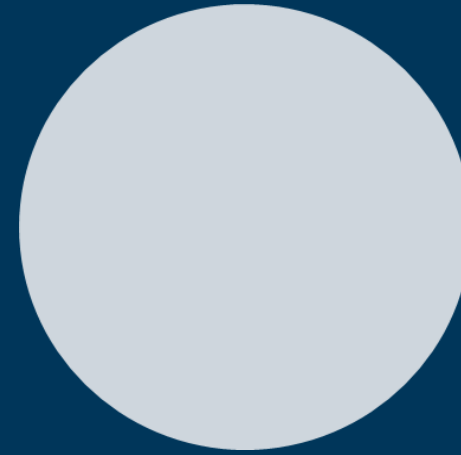
Nina Rühr & Martin Hagler

sinn-media.de

hey@sinn-media.de



VORTRÄGE



Heiko Wolf



Gegen Hass im Netz

Ansätze für die politische Medienbildung

GMK im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz | Heiko Wolf | 07.11.2023

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert durch:

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Who is who

GMK im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz

Medienpädagogische Perspektive inner- und außerhalb des Netzwerks



- Bedarfsanalyse unter Fachkräften der Jugend(bildungs)arbeit zum Themenfeld
Hass im Netz
- Entwicklung handlungsorientierter medienpädagogischer Methoden und
Materialien
- Bündelung und Verbreitung von bereits bestehenden Projekten und Angeboten
- Vernetzung und Austausch

Bedarfsanalyse



Konzeption und Durchführung: JFF & Projektteam GMK

Schwerpunktsetzungen: außerschulische Kontexte der (sozial- und medien-)pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen

- Erscheinungsformen und -kontexte von Hass im Netz bei pädagogischen Fachkräften
- bestehende Ressourcen und Unterstützungsbedarfe für Bildungsangebote
- Ideale/gewünschte Gestaltung und Bereitstellung von Angeboten, Methoden, Materialien
- Verbesserungspotenziale: Lücken und Schwächen in bestehenden Angeboten

Qualitativ: Teilnehmende Beobachtung // Quantitativ: Online-Befragung



Medienpädagogik gegen Hass im Netz:

Unterstützt uns beim Sammeln von Projekten und Materialien!



Methode

LOL vs. WTF

Methode *LOL* vs *WTF*



Ordnet die Postings nach ihrem

„Diskriminierungsgrad“

<https://t1p.de/n6x1>



Methode

Counter Memes

Methode *Counter Memes*

Erstelle *Counter Memes* und poste diese im Chat

oder auf der digitalen Pinnwand

<https://imgflip.com/>



Diskussion / Austausch

Ausblick 2023/24



- Fortsetzung der *Fach- und Online-Veranstaltungen*
- *Methodensprint* zur Entwicklung neuer Projektideen
- Entwicklung von *Qualifizierungs-Frameworks* zu HiN
- Im KPN: Launch der *Studie zu Hass im Netz*
- Neue Forschungsvorhaben
- ...und vieles mehr...!

Newsletter

Lasst ein Abo da!

eepurl.com/ivWY12



Danke!

hass-im-netz.gmk-net.de

gegenhin@gmk-net.de

Oranienstraße 19A
10999 Berlin

DISKUSSIONSRUNDE

Stellt gerne Fragen im Chat und schreibt ggf. dazu, an wen sie sich richtet!

FEEDBACK



easyfeedback, DSGVO-konform

VIELEN DANK!
UND VIEL SPAß
BEI EIGENEN PROJEKTEN!



@gutes_aufwachsen_mit_medien



@IniGAmM



@inigamm

Ein Projekt der:



stiftung
**digitale
chancen**



Gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen von:

